



Beschlussvorlage

Amt: Amt für Schule und Bildungskoordination
Vorl.Nr.: V/2014/3412
Datum: 18.02.2014

TOP: _____
Anlage Nr.: _____

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Ausschuss für Schule, Sport und Städtepartnerschaften	12.03.2014	öffentlich

Tagesordnung

Offene Ganztagschule;
Weitere Entwicklung ab dem Schuljahr 2014/15

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Schule, Sport und Städtepartnerschaften nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis. Den geplanten Maßnahmen hinsichtlich Erweiterung sowie personeller und materieller Ausstattung wird zugestimmt.

Begründung

Für die Offenen Ganztagschulen an den Hennefer Grundschulen wurden für das kommende Schuljahr 2014/15 wesentlich mehr Kinder angemeldet als Plätze durch Schulabgänger und bereits eingegangene Kündigungen frei werden (siehe Anlage).

Mit den Schul- und OGS-Leitungen sowie mit dem Träger Betreute Schulen e.V. wurden daher intensive Gespräche geführt, um eine Aufnahme möglichst aller fristgemäß bis zum 31.12.2013 angemeldeten Kinder zu erzielen. Die nach dieser Frist angemeldeten Kinder werden, soweit sie nicht durch geplante Erweiterungen noch aufgenommen werden können, auf die Warteliste der jeweiligen OGS gesetzt. Da im laufenden Schuljahr noch bis zum 31.03.2014 gekündigt werden kann, können sich die Zahlen durchaus noch ändern.

Auf Grund der Erweiterung der Aufnahmekapazitäten ist an einigen Standorten eine Aufstockung des Betreuungspersonals sowie der Ausstattung notwendig (siehe Anlage).

Entsprechend den geführten Gesprächen mit den Schul- und OGS-Leitungen und dem Träger sind folgende Maßnahmen für die OGSen an den einzelnen Schulen für das kommende Schuljahr vorgesehen:

KGS Hennef:

Derzeit werden in 5 Gruppen 125 Kinder betreut. Ab dem kommenden Schuljahr 2014/15 werden zusätzlich weitere 8 Kinder aufgenommen. Das Personal soll gegebenenfalls um eine weitere Förderkraft aufgestockt werden.

Die Anschaffung von zusätzlichem Mobiliar (Schulranzenschrank, Tische, Stühle) in Höhe von rund 2.100,- € ist erforderlich. Ebenso ist der Einbau eines neuen Schließmechanismus für eine Brandschutztür notwendig (ca. 1.800,- €).

Langfristig wird überlegt, durch Veränderungen in dem vorhandenen Gebäudebestand zusätzlichen Raum zur Erweiterung der OGS (6. Gruppe) zu schaffen.

GGG Gartenstraße:

Hier liegen für das kommende Schuljahr 45 fristgemäß eingegangene Anmeldungen vor. Unter Berücksichtigung der Schulabgänger und Kündigungen erfordert diese hohe Zahl darüber hinaus die Einrichtung einer 6. Gruppe, so dass ab dem kommenden Schuljahr in dieser OGS insgesamt 150 Kinder betreut werden.

Dafür ist die Einstellung von zusätzlichem Betreuungspersonal unerlässlich (Gruppenleitung sowie weitere Ergänzungskräfte).

Für die räumliche Unterbringung sind Nutzungsänderungen erforderlich. Ein Bewegungsraum wird als Gruppenraum umfunktioniert. Der Bewegungsraum soll in Räume des gegenüberliegenden Gebäudes verlegt werden, die bislang vom Gymnasium genutzt wurden und ab dem kommenden Schuljahr frei werden. Des Weiteren ist Mobiliar für den Essensraum und die Küche zu beschaffen sowie eine 2. Spülmaschine bzw. eventuell ein Austausch der vorhandenen gegen ein gewerbliches, zeitsparendes Gerät. Die Kosten für diese zusätzliche Ausstattung werden mit ca. 20.500,- € geschätzt.

Grundschule Hanftal:

In dieser OGS werden zurzeit 123 Kinder in 5 Gruppen betreut. Darunter sind 14 Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf. Da diese Kinder einer besonders intensiven Betreuung bedürfen, wird die jeweilige Gruppenstärke nicht komplett ausgereizt. Auch eine Überbelegung ist hier nicht empfehlenswert.

Es ist geplant, auch im kommenden Schuljahr die Gesamtteilnehmerzahl bei 123 zu belassen. Unter Berücksichtigung der Schulabgänger und bereits vorliegenden Kündigungen können nach augenblicklichem Stand von den 30 fristgerecht eingegangenen Anmeldungen 27 berücksichtigt werden.

Hinsichtlich der Unterbringung könnte gegebenenfalls noch ein Raum der Förderschule bereitgestellt werden. Weitere Ausstattung ist nicht erforderlich.

Würden sich für einige der neu angemeldeten Kinder noch ein besonderer Förderbedarf ergeben, so könnte zusätzlich eine weitere Förderkraft eingestellt werden.

Die an der OGS Hanftal eingerichtete Sondergruppe, in der Förderschüler im Primarbereich betreut werden, wird künftig wegfallen. Demnach werden hier für die Stadt künftig keine weiteren Zuschüsse an einen Träger zu zahlen sein. Derzeit wird eine andere Betreuungs- und Finanzierungsstruktur, und zwar die Einrichtung einer Tagesgruppe analoger Einrichtung geprüft. Dabei wird die Jugendhilfe stärker eingebunden.

GGG Am Steimel:

An dieser OGS wurde zum Schuljahr 2013/14 eine 5. Gruppe eingerichtet, nachdem dort ein erheblicher Betreuungsbedarf bestand.

Für das kommende Schuljahr sind nach augenblicklichem Stand die vorhandenen Plätze ausreichend. Danach werden 114 Plätze von 125 belegt sein.

GGG Regenbogenschule Happerschoß:

Derzeit sind an der OGS Happerschoß 4 Gruppen mit insgesamt 95 Kindern eingerichtet.

Für das kommende Schuljahr 2014/15 liegen 36 Anmeldungen vor, davon sind 5 nach der Anmeldefrist 31.12.2013 eingegangen.

Unter Berücksichtigung der frei werdenden Plätze durch Schulabgänger und bereits eingegangener Kündigungen wurde die Einrichtung einer 5. Gruppe vereinbart. Dadurch können alle Kinder, auch die nach Antragsfrist angemeldeten, aufgenommen werden.

Das Personal wird entsprechend aufgestockt werden.

Zur räumlichen Unterbringung sind einige Änderungen notwendig. So müssen aus Brandschutzgründen die in den derzeitigen Gruppenräumen aufgestellten Garderobenschränke dort entfernt werden. Da sie aus Materialgründen (Holz) nicht in den Fluren aufgestellt werden dürfen, sollen neue, raumsparende Schränke aus Metall angeschafft werden, die im Garderobebereich des Flures untergebracht werden können.

Durch den gewonnenen Platz in den Gruppenräumen können weitere Tische und Stühle aufgestellt werden, die noch zu beschaffen sind. Ebenso ist hier eine zusätzliche Spülmaschine oder aber der Austausch gegen eine gewerbliche erforderlich.

Nach derzeitigen Ermittlungen werden hierfür Kosten von insgesamt 20.000,- € anfallen.

Kastanienschule:

Diese OGS wird derzeit von 74 Kindern besucht. Für das kommende Schuljahr gingen fristgemäß 25 Anmeldungen ein. Durch die hohe Zahl von Schulabgängern, bereits vorliegender Kündigungen und Wechseln zur Übermittagsbetreuung stehen hier ausreichend Plätze zur Verfügung, so dass auch Kinder, die nach der Antragsfrist 31.12.2013 angemeldet wurden, aufgenommen werden können. Insgesamt werden dann 76 Kinder an der OGS Kastanienschule teilnehmen.

Zusätzliche Anschaffungen sind nicht erforderlich.

An dieser OGS findet eine Frühbetreuung statt, die wegen des späteren Unterrichtsbeginns, der durch den Schulbusverkehr bedingt ist, stark frequentiert wird. Hier ist die Einstellung einer zusätzlichen Ergänzungskraft erforderlich.

GGG Siegtal:

Im laufenden Schuljahr werden hier 78 Kinder betreut. Für 2014/15 liegen 24 Neuanmeldungen vor, denen jedoch nur 12 Schulabgänger gegenüberstehen.

An diesem Standort soll eine OGS-Klasse eingerichtet werden, was die Aufnahme aller angemeldeten Kinder ermöglicht, da dadurch mehr Flexibilität zwischen Unterricht und Betreuungsangebot gegeben ist.

Für die Unterbringung werden einige Raumnutzungsänderungen erforderlich. Dafür muss zusätzliches Mobiliar und ein Speisenausgabewagen angeschafft werden sowie eine 2. Spülmaschine oder wiederum gegen eine gewerbliche ausgetauscht werden. Die Kosten belaufen sich auf ca. 10.500,- €.

Personell wird eine Aufstockung erfolgen müssen.

Da abzusehen ist, dass der Betreuungsbedarf an dieser Schule weiter steigt, ist mittelfristig beabsichtigt, durch Einziehen einer Decke über der sogenannten Freiluftklasse einen zusätzlichen Raum zu schaffen, der die Einrichtung einer kompletten 4. Betreuungsgruppe (Ausstattungskosten ca. 9.500,- €) ab dem Schuljahr 2015/16 ermöglicht.

Finanzierung:

Die investiven Maßnahmen können durch Übertragungen von Haushaltsresten aus 2013 finanziert werden.

Die konsumtiven Ausgaben werden durch Umschichtungen im Produktbereich 03 (Schulträgeraufgaben) finanziert.

Durch den Wegfall der Kosten für die OGS Sondergruppe „Förderschule“ an der OGS Hanftal, höhere Landesmittel und Elternbeiträge auf Grund der geplanten Aufnahmen ist die Finanzierung der zusätzlichen Personalkosten darstellbar.

Hennef (Sieg), den 18.02.2014
In Vertretung

Stefan Hanraths
Erster Beigeordneter